

Hund um Afrika.

Von Karl Völscher.

(Original-Bericht unseres Special-Korrespondenten.)

Kimberley (Kapland), 7. October.

XIV. Auf Diamantenfeldern.

Die grauen Gesichtsfalten meiner Ohnmüdigkeit sind hinabgeschliffen. Weiter geht es auf der idyllischen Ebene...

Nach Kimberley führte ich, dem Meiste der Diamanten, der Heimat des besten Goldgräbers... Nach Kimberley führte ich, dem Meiste der Diamanten...

Die grauen Gesichtsfalten meiner Ohnmüdigkeit sind hinabgeschliffen. Weiter geht es auf der idyllischen Ebene...

Die grauen Gesichtsfalten meiner Ohnmüdigkeit sind hinabgeschliffen. Weiter geht es auf der idyllischen Ebene...

Die grauen Gesichtsfalten meiner Ohnmüdigkeit sind hinabgeschliffen. Weiter geht es auf der idyllischen Ebene...

Die grauen Gesichtsfalten meiner Ohnmüdigkeit sind hinabgeschliffen. Weiter geht es auf der idyllischen Ebene...

müdiges, über den ganzen Raum hin gepaintetes, dichtes Dialekt...

Wenn Ernteten in dieser Höhe sich befindet, so ist ein wahres Lagerleben...

Nun aber, Welches, ist es mit dem, das ich jetzt folgende Abtheilung mit unglücklicher Delitese schreibe!

„Nun, was ist die Welt geworden“, erklärt der weise Mann...

„Sie werden das besser verstehen, wenn ich Ihnen sage, daß wir...“

„Sagen Sie“, docet mein Begleiter, „all diese Leute erhalten jeden Tag ein fröhliches Lagermittel...“

„Nun aber zu verhindern, daß sie bereits verständig gewesene Diamanten...“

Aber worwärts, worwärts! Stehe mich auf dem Ball in Diamanten...

Die ganze Stadt lebt und atmet in einer Atmosphäre von Diamanten...

Und doch hat hier Niemand einen Diamanten besessen, ohne mit einem...

„Nun, was ist die Welt geworden“, erklärt der weise Mann...

„Sagen Sie“, docet mein Begleiter, „all diese Leute erhalten jeden Tag...“

„Nun aber zu verhindern, daß sie bereits verständig gewesene Diamanten...“

„Sagen Sie“, docet mein Begleiter, „all diese Leute erhalten jeden Tag...“

„Nun aber zu verhindern, daß sie bereits verständig gewesene Diamanten...“

„Sagen Sie“, docet mein Begleiter, „all diese Leute erhalten jeden Tag...“

„Nun aber zu verhindern, daß sie bereits verständig gewesene Diamanten...“

„Sagen Sie“, docet mein Begleiter, „all diese Leute erhalten jeden Tag...“

„Nun aber zu verhindern, daß sie bereits verständig gewesene Diamanten...“

„Sagen Sie“, docet mein Begleiter, „all diese Leute erhalten jeden Tag...“

„Nun aber zu verhindern, daß sie bereits verständig gewesene Diamanten...“

Weihnachts-Concert

zum Besten der Armen der Neumarkt-Gemeinde

Samstag den 6. December, Abends 6 1/2 - 8 Uhr

in der St. Stephanuskirche unter gelehrter Mitwirkung der Concertsängerin

Frau Bertha von Knappfisch-Deby und Fräulein Marie Decker-Berlin.

Programm.

1. Präludium und Fuge für die Orgel Seb Bach. 2. Requiem und Arie f. Alt a. b. Weimann...

3. Arie in A-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

4. Weihnachts-Pastorale für die Orgel G. F. Handel. 5. Zwei Weihnachtslieder für Alt: a. Vom Himmel in die tiefsten Klüfte...

6. Arie in C-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

7. Arie in A-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

8. Arie in C-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

9. Arie in A-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

10. Arie in C-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

11. Arie in A-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

12. Arie in C-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

13. Arie in A-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

14. Arie in C-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

15. Arie in A-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

16. Arie in C-dur für die Sopranistin Fräulein Bertha von Knappfisch-Deby...

Mundharmonika Nr. 8.

Neu! Neu!



Fein poliertes Naturholzgehäuse, in Form einer Concert-Zither...

nur Mark 2,50

Mundharmonika mit Glockenbegleitung, feinste Ausstattung...

Neue Mundharmonika-Schule, genau zu diesen drei Instrumenten...

Max Kirberg, Solingen, Stahlwaren-Fabrik und Versand-Geschäft.

Praktisches Weihnachts-Geschenk! Ein guter Regenschirm!

Fritz Behrens, Schirmfabrik, Halle a. S., Edle Mannhäuser, 55 Große Steinstraße 55.

1896er Rhein. Wallnusse, Aug. Peter, Königstraße 19.

Schulze & Petermann

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 56, 1, empfehlen

für bevorstehende Weihnachtskleider

Einen Posten abgepasste Kleider

Wirthschafts- und Tändelschürzen

Bettbezüge

Damaste, Taschentücher, weiß und bunt.

Puppenrester. — Schwarze Schürzenrester.

Grosses Lager aller Sorten Hüte.



HALLE a. S. 13 LEIPZIGERSTR. 13

Beste Fabrikate! Solide Preise!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister

Fernsprecher 642.

Kl. Steinstrasse 6

Fernsprecher 642.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager zum Einkauf von

Weihnachts-Geschenken

**Wiener Möbel
zu Fabrikpreisen.**

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahm.
Mittwoch den 2. December 1896.
74. Vorstellung. 55. Abonnements-Vorstellung.
Folge: **Blau.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Novität. Zum 1. Male: **Novität.**

Furcht vor der Schwiegermutter.

Schmuck in 1 Akt auf einer Idee von M. Krauß frei bearbeitet v. Clara Ziegler. In Scene geleitet von Director H. J. Rahm.

Personen:
Dr. Hameln, Halsärztlicher Beop. Kramer.
Hilf. seine Frau. Julia Keller.
Melanie, Hilfs-Hebammen Anna Seiler.
Wirma, Köchin bei Hameln's F. Carlsen.
Ort der Handlung: Berlin.
Zeit: Gegenwart.

Hänsel und Gretel.

Märchen-Oper in 3 Akten v. Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.
In Scene geleitet v. Regisseur Albert Hoffen.
Dirigirt: Kapellmeister Dr. Leop. Schmidt.

Personen:
Herr, Fleischermeister Jof. Gianna.
Bertrud, sein Weib H. Spiegel.
Hänsel Eov Klagen.
Gretel Emma Start.
Die Knechtchen H. Witzialis.
Zaubermännchen G. Michaeis.

Die vierzehn Engel. Kinder.
1. Akt: Daphne. 2. Akt: Zum Balde.
3. Akt: Das Kupferhäuschen.
Nach dem ersten Stück und dem 2. Akte von Hänsel und Gretel längere Pausen.

Thalia-Theater.

(Geiststrasse 42.43.)
Mittwoch:
Zweites Gastspiel
des Fliegenden Ballets.
Sensationelle Neuheit auf dem Gebiete der Langspiel.

Der Veilchenfresser.

Balletspiel in 4 Akten von G. v. Meyer.
Herr v. Berndt - Director F. Glutz.
Donnerstag:
Zweites Gastspiel
des „Fliegenden Ballets“.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 2. December.
Neues Theater.
Kukuska.

Altes Theater.

Romeo und Julia.
Deutsche Reichsfechtspiele.
Fechterverband Halle a.S. v. Ameggen.
Mittwoch den 2. December 1896.
Abends 8 Uhr veranstaltet der Fecht-Verein Nr. 4 in den Räumen des „Neuen Theaters“ (W. Ulrichstr.) sein

Winterfest

zum Besten der armen Waisen, bestehend in
Concert, Theater u. Ball.
wobei sämtliche Fechtvereine des Verbands, sowie Freunde und Gönner der guten Sache ganz ergebenst eingeladen werden. Für einen geringen Beitrag ist Zutritt gesichert.
Usbek, I. Vorlesender.

Antlidge Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Paragraphen 20 und 21 der im Hölleichen Tagesblatt pro 1890 Stück 121 publicierten Markt-Polizei-Ordnung vom 25. Mai 1890 wird für die befristigten Gewerbetreibenden bekannt gemacht:
Die Ausräumung der Weihnachts-Markstände findet am Montag den 14. December von Morgens 8 Uhr ab auf dem Marktplatz statt. Es wird mit den Juden- und Spielwaaren-Buden begonnen; die Tannen-, Weihnachts- und Obstbänder erhalten ihre Stände von 9 Uhr Nachmittags an. Stände von über 8 m Frontlänge können mit Rücksicht auf den Platz überhaupt nicht vergeben werden; solche jedoch welche großen Ansehens bei der Juden- und Spielwaaren-Buden der für diese verfügbare Raum nicht ausreichen, dann können hier nur Stände von höchstens 5 resp. 6 m Frontlänge vergeben werden.
Die zur Teilnahme an der Verlosung erforderlichen Ausweise werden am Freitag den 11. December, Nachmittags von 3-6 Uhr und am Samstag den 12. December, Nachmittags von 9-11 Uhr u. Nachmittags von 3-6 Uhr im Markt-Kommissariat, Rathhausstraße 19, part. Zimmer 47, ausgegeben.
Hierzu sind die Gewerbetreibenden, Gewerbetreibenerretel oder Bescheinigungen über die richtige Anmeldung zum befristeten Gewerbebetriebe mitzubringen. Bei Ausgabe der Ausweise findet gleichzeitig die Verlosung der Stände statt.
Am Montag den 14. December können keine Standausweise verlost werden.
Schließlich wird noch darauf hingewiesen, daß auf Grund der vorgedachten Markt-Ordnung nur solchen Personen, welche in der Stadt Halle wohnen, Aufenthaltstage zum Weihnachtsmarkt überlassen werden dürfen, sowie daß betreffs des Marktwortschers am Sonntag den 20. December die Bestimmungen über die Sonntagruhe und Sonntagsbeihiligung genaueste Beachtung finden müssen, insonderheit also jeder Handel von 9 1/2-11 1/2 Uhr Nachmittags und von 2-3 Uhr Nachmittags unterbleiben, am Abend 6 resp. 7 Uhr aber vollständig einzustellen muß.
Halle a.S., den 28. November 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Beim Zerbrechen des Winters werden die Bestimmungen der Straßenpolizei-Ordnung vom 6. Juli 1895 über Reinigung der Bürgersteige und Müllsteine im Winter nachstehend in Erinnerung gebracht.
§ 5. Bei einsetzenden Frosten hat der nach § 1 u. 2 der Straßenreinigung Verpflichtete den regelmäßigen Straßenreinigung den 20. November, das von Tagesanbruch an die in seinem Reinigungsbezirk liegenden in Rinnsteine von Eis und Schnee fortzubehalten frei sind. Das aufgeschafte Eis und der zusammengebrachte Schnee darf nicht auf die Straße oder den Bürgersteig oder in die Gassen und öffentlichen Kanäle geworfen oder an benachbarten Straßenrändern gelassen werden. Ist vielmehr, wenn die gleiche Befreiung nicht sofort erfolgen kann, in einzelnen Straßen längs der Gassenböden mit Freibehaltung der Passage, sowie der Substraten des Pflasterwerks aufzulagern und nach an demselben Tage fortzuführen.
§ 6. Nach Emerential haben die zur Straßenreinigung Verpflichteten den gefallenen Schnee sofort von den Bürgersteigen und den zur Überführung des Fußbodens an Kreuzungspunkten hergestellten Überwegen sowie Vermeidung von Schlag zu beseitigen. Dagegen sind dieselben zu einer Befreiung des Schnees vom Fußboden nur dann verpflichtet, wenn entweder hierzu eine besondere Aufforderung der Polizei-Verwaltung durch mündliche Befehle der Bezugs-Bezirksbeamten oder durch öffentliche Bekanntmachungen erfolgt, oder wenn Taumetere eintritt. Bei Winterfahnen haben dieselben, sobald es tags, und so oft wie das Tages, es es zur Vermeidung des Ausgleitens der Fußgänger erforderlich ist, den Bürgersteigen und die Straßenübergänge längs ihres Grundbesitzes mit Sand, Asche, Sägespänen oder anderem dem Zweck entsprechenden Material besetzen zu lassen. Sind trotzdem auf Bürgersteigen Schlitterbahnen liegen, Gittern entstanden, so sind dieselben sofort von den Reinigungsverantwortlichen zu entfernen.
Gleichzeitig ergeht an das Publikum, insbesondere aber an Eltern, Lehrer und Angehörige des Verkehrs, die Kinder auf das Straßenrauh des Gelandens zurückzuweisen und dieselben möglichst davon abzuhalten.
Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit mehrmals zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle a. S., den 30. November 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auktion des städtischen Viehstalls, welche im Monat December 1896 im Auctionsraum des Rathhauses abgehalten werden wird, beginnt Donnerstag den 3. December und wird voraussichtlich 3 Tage in Anspruch nehmen.
Es kommen an jedem Tage Laßschweine aller Art, sonstige Guts- und Silbergegendelnde, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferne Betten, Leib- und Bettwände, Schuhschuh, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 23. November 1896.
Der Viehstall der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 26. Juni 1891 zu Schwandorf geborene Arbeiter August Junge tritt nicht für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützen will.
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 29. October 1896.
Die Armen-Direktion.
Scheidl.

Ewerenden, Gemeindefreie, Frauen u. Ein Hausinhaber von Fonds empfangen werden wie oben gelistet sich zum Hausinhaber. Beitragungen w. angehen. Mannschicht, 4 part.

Bekanntmachung.

Antlidge Verkaufsstellen für Postwertzeichen befinden sich I. im Ortsbestimmungsblatt:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Alte Bromende 23 | bei Herrn Herm. Jahn. |
| 2. Anhalterstraße 1 | „ Bruno Vaupe. |
| 3. Beierstraße 1 | „ R. Stellfeld. |
| 4. Bernburgerstraße 14 | „ J. R. Strassner. |
| 5. Biemarstraße 27 | „ Otto Sella. |
| 6. Dehnerstraße 9 | „ Goltwirth A. Balzer. |
| 7. Domplass 10 | „ B. Borgia. |
| 8. Dorogenerstraße 13 | „ Rob. Erbe. |
| 9. Frielestraße 12 | „ G. Jang. |
| 10. Frielestraße 16 | „ W. Rissler. |
| 11. Glauherstraße 48 | „ R. Georgii. |
| 12. Gr. Braubaustraße 19 | „ Heiner. Bohne. |
| 13. Gr. Klausstraße 17 | „ Hildicke. |
| 14. Gr. Steinstraße 46 | „ F. H. Weber. |
| 15. Gr. Steinstraße 71 | „ G. Moritz. |
| 16. Gr. Steinstraße 80 | „ Hennicke. |
| 17. Kl. Ulrichstraße 26 | „ C. Lange. |
| 18. Krutenbergstraße 9 | „ C. Jaenicke. |
| 19. Lebzelterstraße 1 | „ Steinbrocker & Jasper. |
| 20. Lebzelterstraße 25 | „ G. A. Feindt. |
| 21. Lebzelterstraße 80 | „ A. Schmidt. |
| 22. Lindstraße 11 | „ H. Schmalzer. |
| 23. Mansfelderstraße 50 | „ Paul Lang. |
| 24. Marktstraße 25 | „ R. Rode. |
| 25. Marktstraße 19 | „ H. Baarmann. |
| 26. Wämerstraße 42 | „ Bernh. Kathe. |
| 27. Rottstraße 1 | „ C. H. Spierling. |
| 28. Rottstraße 1 | „ Herm. Koch. |
| 29. Rottstraße 28 | „ C. F. Kitzing. |
| 30. Rottstraße 36 | „ L. Maass. |
| 31. Thomaststraße 49 | „ O. Hoppe. |
| 32. Wittenbergplatz 5 | „ G. Menzicke. |
| 33. Wittenbergplatz 2 | „ Rabenalt. |

II. im Handelsbestimmungsblatt:
a) bei den Postämtern in Beudorf, Gemma, Dömitz, Borsdorf, Bismuthöhe
b) in nächst bei Herrn E. Förster, in Bismuthöhe bei Herrn E. Brandt.

Kaiserliches Postamt I. Halle.

Wir bitten um Arbeit! Der Winter naht!

An die deutschen Hausfrauen.

Jede Hausfrau, die ihre Freude daran hat, einen kühlen dauerhaften, jedem Haushalt zur Herde erforderlichen Reiner und Wasser-Vorrath zu besitzen, wende sich an die Geschäftsstelle des

Thüringer Weber-Vereins zu Goffha,

die von dem zur Unterstützung der armen Hausweber gebildeten Comité in Goffha gerufen worden ist. Mit der Freude an einem nützlichen Bismuthöhe erweist sich die Hausfrau zugleich das Bewußt, zur Erhebung des in der Handweber herrschenden Notstandes beizutragen zu haben.
Für die Arbeit und Dauerhaftigkeit der von dem Vereine bezogenen Waaren wird jede gewöhnliche Mühseligkeit geleistet. Auch die Preise sind anlässlich der Soldat der Handweber keineswegs hoch.
Wir offeriren: Handtücher, grob und fein. Wäschtücher in diversen Dessins. Ausrücker in diversen Dessins. Staubtücher in diversen Dessins. Leinwandtücher, leinene. Schenkerhücher. Servietten in allen Belegungen. Tischtücher am Stück und abgemessen. Rein Leinen zu Genden u. s. w. Rein Leinen zu Bettdecken und Bettwäsche. Halbleinwand zu Genden und Bettwäsche. Bettzeug, weiß und bunt. Bettbarchent, roth und schwarz. Drell und Flanel, gute Waare. Halbwoollenen Stoff zu Frauenkleidern. Alltäglichste Tischdecken mit Sprüchen. Alltäglichste Tischdecken mit der Werbung. Geschirre Jagdwägen. Fertige Kanten-Laternen von 21, 2-3 pro Stück.
Alles mit der Hand gewebelt, wir liefern nur gute und dauerhafte Waare. Sonderere von Zeugstoffen befristigen bis.
Mutter und Preis-Gewinnante stehen gerne gratis zu Diensten.
Die feinstmögliche Leistung befragt Unterzeichneter unentgeltlich. Wir bitten um gütige Rückfrage, mer die bittere Noth der armen Handweberbedürftigen kennt, nicht um solche gewiß weigern.
Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins.
Kaufmann G. G. Gröbel.

Möbel u. Platinen werden aufpalirt
Salon in Erimerung.
Genußig, Fädelweir.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Zum herannahenden Weihnachtsfeste werden wir und wiederum an unsere Mitglieder mit der Bitte um Geben der Liebe für die Kinder unserer Anhalten am Marktberg, 301. Stüber, Frauen und Mädchen im Alter von 2-14 Jahren, befrachten die Bewandlung, die Erzieher, Fräulein und Nachbarn, und die die Eltern dieser Kinder weiß bedürftig sind, werden um Kleidungsstücke, Stoffe, Gaben und Gaben an Geld sehr ermuntert sein. Jede, auch die kleinste Gabe wird gewinnhaft verwendet werden.
Zur Sammlung sind bereit:
Die Hausmutter, Fräulein, Weidmüß, Martinsberg 21, Frau Oberprobiat Wäldter, Kl. Brauhaustraße, 26, Frau Dorothea Hummel, Waisenhaus 16 und die Vorsitzerin der Anstalt Frau Commercialrat Bethe, Burgstraße 45.

Sie kaufen die schönsten Weihnachtsgeschenke in dem neuen Geschäft von
E. Gutberlet, Gr. Ulrichstrasse 54 (vis-à-vis Restaurant Mars-la-Tour).
Magazin für Galanterie, Schmuck- und Lederwaren, Kunst-, Luxus- und Porzellanwaren.
Special-Geschäft für Geschenk-Artikel.

LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT.

Die beste Würze aller Fleischspeisen. Ist aus reinem Fleische bester Sorte bereitet.

FLEISCH-PEPTON

ist von vorzüglich bewährtem Erfolge zur Stärkung Schwacher und Kranker.

Grosspriesner Bier.

Am 5. December d. J. eröffne ich in den vollständig renovirten Restaurations-Lokalitäten

Grosse Ulrichstr. 55 einen **Special-Ausschank**

der **Brauerei Grosspriesen A.-G.**

in Böhmen.

Ich werde stets bemüht sein, dem mich behrenden Publikum nur das Beste zu bieten, was Küche und Keller zu leisten vermag, und bitte um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Gustav Hesse.

Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 22.

Dokumenten-Mappen
mit 12 Abtheilungen.



Preise:
Galleband Stück 3,00—5,00 Mk.
Leberband „ 10—20 Mk.

Speise-Leinöl

erhält jeden Mittwoch frische Sendung.
F. Baumgärtel,
Leipzigerstr. 24, Ecke Hoheplatz.

Bernh. Most's

garantirt reine

= Chocoladen und Cacaos =

aus den edelsten Bohnen hergestellt,

**ff. Pralinés und Dessertsachen,
Honigkuchen, Lebkuchen und Bonbons**

in vorzüglichsten Qualitäten zu wohlfeilsten Preisen.

Verkaufsstelle in der Fabrik: Marienstraße 25/26.

C. Bauer,

Bierbrauerer,
Halle und Giebichenstein.

empfiehlt:
**Lager-Bier — Pilsener Bier,
Versand-Bier**

(nach Münchener Art)

30 Flaschen (4/10 Liter) 2 Mk. frei Haus.
Sämtl. Biere sind garantirt nur aus
feinstem Malz von Hopfen hergestellt.
und mit Reinzucker versehen. Die-
selben zeichnen sich durch absolute Rein-
heit und Haltbarkeit, sowie vorzüg-
liches Bekommen ganz besonders aus.

— Fernsprecher 47. —

Dem geehrten Publikum und besonders den Herren

!! Bäckermeistern !!

die ergebene Anzeige, daß wir auf vielfeitigen Wunsch eine Haupt-Niederlage für Halle a/S. und Umgebung in Halle, Gr. Wallstraße 1, „Einfachhallen“ errichten. Zu jeder Zeit wird dort unsere

© garantirt reine Presshefe ©

von enormer Triebfähigkeit, zu nie dagewesenem billigen Fabrikpreise abgegeben. Die Herren Bäckermeister erhalten selbige für die bekannten concurrenzlos billigen Engros-Preise. Bei unterm Hele

einmal probirt hat,

nimmt keine andere mehr; denn bessere giebt es nicht! trotzdem ist sie bedeutend billiger als bei andrer Fabrikate.

Act.-Ges. G. Sinner, Grünwinkel (Baden).

Nächste Ziehung 7. bis 12. December

Rothe Kreuz-Loose à Mk. 3.50

Porto und Liste 30 Pf. extra. Nur Geldgewinne:

100,000 Mark, 50,000 Mark, 25,000 Mark, 15,000 Mark, 2 à 10,000 Mark, 4 à 5000 Mark, 10 à 1000 Mark u. s. w., total 16,570 Geldgewinne.

575,000 Mark ohne Abzug.

Porto und Liste 30 Pf. extra.

ferner **Weimar-Loose à 1 Mk.,**

Ziehung 3. bis 9. December.

Gewinn 50,000 Mark

in Beträge von

G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).

Filiale des „General-Anzeiger“.

Oelgemälde

garantirt echte Handmalerei, wirklich künstlerisch ausgeführte farbenprächtige Oelgemälde — keine Oeldrucke.

Die schönsten Sandstrahlbilder — wahre Kunstwerke, die leicht für den eleganteren Salon einen herrlichen Schmuck bilden — in der Größe 31 x 50 cm.

in prächtigem Goldbarock-Rahmen werden zu dem noch nie dagewesenen Spottpreis von **3,50 Mk.** per Stück verkauft.

Berufs gegen Nachnahme oder vorzeitige Gebührenschein durch

Leop. Eppstein's Kunst-Verlag,
Dresden A., Zöllnerstrasse 35.

Hein's hygien. Frauenstuhl,

verkoppatentirtlich geküchelt, absolut hygienischer Apparat, von Berzler's Institut empfohlen, direkt in Bestellung von **Schönme Heine,** Berlin, Dresdenstr. 56. Früher Oberb. a. d. Königl. Universität-Frauenstuhl a. Berlin. Brochüre mit genaue Abhandlung über den Apparat sowie technische Skizzen gratis u. gen. 60 Pf. Briefm.

Spazierstöcke

— in größter Auswahl empfiehlt —
F. Eschke, Leipzigerstr. 16.

Für Hausfrauen!

Alte Wolljagen werden zu höchsten Preisen in Stoffen, gewaschen, bei Güte von Fleiders. Unterrock u. Mantelstoffen, Damenjahren, Buckskins, Strickwolle, Portieren, Schals und Teppichdecken in den neuesten Modellen zu billigen Preisen von **H. Eichmann,** Kaiserhof a. Stry. Annabergerstr. 1. Auftragslager bei: Fr. M. Klaus, Zöllnerstr. 2. Fr. J. Overfort, Sandbergstr. 21.

LIEBIG Company's

Fleisch-Extract

Fleisch-Pepton

ist echt, wenn mit **Liebig's** Namenszug in blau quer durch die Etiquette! — Alle grösseren Kochbücher der Neuzeit rühmen und empfehlen es zur Würze und Verbesserung der Suppen, Saucen, Ragouts und allen möglichen Fleischspeisen.

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutmangel, Kranke, namentlich für Magenleidende; für die Krankenpflege unschätzbar!